

Ausschreibung Fachberatungsstelle häusliche und sexualisierte Gewalt

Zur Verstärkung unseres Teams unserer Fachberatungs- und Interventionsstelle gegen häusliche und sexualisierte Gewalt suchen wir ab Oktober 2026:

Zwei **Sozialarbeiter*innen/Sozialpädagog*innen** oder Mitarbeiter*innen mit vergleichbarem Abschluss oder durch langjährige einschlägige Arbeitserfahrung entsprechend erlangten Fähigkeiten in Vollzeit oder Teilzeit, **flexibel bis max. 39,4 Std./Woche; Vergütung nach S12, Stufe je nach Erfahrung (Gehalt nach TV-L Berlin 2025).**

Wer wir sind:

Unser gemeinnütziger Verein **Eulalia Eigensinn e.V.** bietet Frauen* seit 1987 einen Treffpunkt mit Sozialberatung, Psychosozialer Beratung, Traumafachberatung, Selbsthilfegruppen, Mutter-Kind-Angeboten, kreativen und gesundheitsfördernden Gruppen und Kursen. Wir sind Fachberatungsstelle zum Thema häusliche und sexualisierte Gewalt, koordinieren das „Spandauer Netzwerk gegen häusliche Gewalt“, bieten innerhalb unseres Projektes „Netzwerk für geflüchtete Frauen mit Gewalterfahrungen“ Frauen* mit Fluchterfahrung Beratung und Begleitung durch unsere farsi-, kurdisch-, ukrainisch-, französisch- und englischsprachigen Mitarbeiterinnen* an, haben die Koordinierungs- und Anlaufstelle zur Verbesserung der Infrastruktur für Alleinerziehende im Bezirk Spandau inne und haben ein traumapädagogisches Angebot für gewaltbetroffene Kinder und Psychoedukation für deren Mütter.

Unser Verein ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin. Das Leitziel unserer Arbeit ist die Unterstützung von Frauen* zur selbstständigen, gleichberechtigten und eigenverantwortlichen Teilhabe an der Gesellschaft, unabhängig von (zugeschriebener) Herkunft, Nationalität, sozialem Status, Handicap, Alter, sexueller Identität oder Orientierung.

Ihre Aufgaben:

- Psychosoziale Beratung für Frauen*, die von häuslicher und sexualisierter Gewalt betroffen sind
- Kommunikation bzgl. Fällen mit Behörden, ggf. Begleitung bei erhöhtem Unterstützungsbedarf
- Teilnahme an Dienst-/Fallbesprechungen und Supervision
- Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit; Zusammenarbeit mit den Berliner Anti-Gewalt-Projekten
- Aufgaben der Projektverwaltung und Dokumentation

Voraussetzungen:

- Sozialarbeiter*in/-pädagog*in oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung in der Anti-Gewalt-Arbeit
- Kenntnisse im Umgang mit häuslicher und sexualisierter Gewalt
- Traumasensible Haltung und Erfahrung im Umgang mit belasteten Menschen
- Feministische Grundhaltung
- Empathie und soziale Kompetenz, v.a. in der Arbeit mit Frauen* in prekären Lebenssituationen
- Fähigkeit zur Krisenintervention

- Verhandlungssicherheit in Wort und Schrift für den Austausch mit deutschen Behörden (mind. C1)
- IT-Kenntnisse (Excel, Word)

Wir wünschen uns eine Mitarbeiter*in mit folgenden Kompetenzen:

- Team- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit zum selbstständigen, strukturierten und selbstreflexiven Arbeiten
- Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Mehrjährige Arbeitserfahrung
- Freude an der Arbeit in einem interkulturellen und interdisziplinären Team
- Kollegialität auch in der Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Wir freuen uns über Sprachkenntnisse für die Beratung, wie z.B. Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi, Französisch, Kurdisch, Polnisch, Rumänisch, Türkisch o.a.

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen und anspruchsvollen Arbeitsplatz
- intensive Einarbeitung in die vielseitigen Bereiche unseres Projektes
- regelmäßige Intervention und Supervision
- wertschätzende, kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Vergütung nach S12 (Gehalt nach TV-L Berlin Stand: 2025)
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung in Absprache möglich
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf und Arbeitszeugnissen) per E-mail (pdf max. 5 MB) bis zum 16.09.2026 an: verwaltung@eulalia-eigensinn.de

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen* mit Migrationserfahrung, Women of Color, Frauen* mit Beeinträchtigungen und LBTIQ* Personen.

Bitte geben Sie im Betreff Ihrer Email „Bewerbung Fachberatungsstelle HG“ an.

Wir sind ein LBTIQ*-freundliches und diskriminierungs-sensibilisiertes Projekt.



Das Projekt Fachberatungsstelle häusliche Gewalt wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung	BERLIN	
--	---------------	---